

Vorbemerkung: Der Schwertasblog hat den gesellschaftlichen Durchblick.

Eine grundlegende Einführung bietet der untenstehende Aufsatz.

<https://schwertasblog.wordpress.com/2015/11/12/der-grundkonsens/#comments>

siehe auch <http://www.probonocontramalum.de/Laufendes-2015-432.html>

Der Text lautet folgendermaßen:

## Der Grundkonsens

Filed under: [AdS-Autoren](#), [Dunkler Phönix \(A\)](#) — Dunkler Phoenix @ 11:32

Tags: [Deutsches Volk](#), [Deutschland](#), [Geschichte](#), [Grundkonsens](#), [Heimat](#), [Konsens](#), [Politik](#), [Verrat der Eliten](#), [Volkstod](#)

– Dieser Text enthält für Stammleser des Blogs wahrscheinlich nicht viel Neues. Es geht mir hier darum, einen Konsens zu etablieren, den jeder Deutsche, sofern er sich nicht bewusst gegen sein eigenes Volk stellt, teilen kann. Die Bewusstmachung desselben bei unseren Volksgenossen ist die eigentliche Aufgabe und Herausforderung. Deshalb teilt und rebloggt diesen Beitrag bitte fleißig, er soll möglichst auch die erreichen, die sich gerne von uns „distanzieren“, denn auch sie müssen begreifen, dass die Grabenkämpfe ein Ende haben müssen! –

Steckt man zwei Deutsche in einen Raum, hat man schon drei Meinungen. Steckt man sieben Deutsche in einen Raum, dann gründen sie einen Verein. Steckt man zwölf Deutsche in einen Raum, dann bilden sie mindestens dreißig Arbeitskreise, die aber alle nicht stattfinden können, weil alle in den Lenkungsgruppen sitzen.

Ich liebe mein Volk, so wie es ist. Mit allen Stärken und Schwächen, mit allen vermeintlichen Schwächen, die sich als Stärken erweisen können und umgekehrt allen vermeintlichen Stärken, die sich als Schwächen erweisen können

Selbst wenn ich in der heutigen Zeit oft an meinem Volk verzweifle, liebe ich es. Denn ich habe nur das eine.

Wer glaubt, man könne oder müsse die Deutschen mit „Ausdünnung“ und Multikulturalismus zum Besseren erziehen, der ist nicht auf meiner Seite.

Wer den Glauben an unser Volk schon aufgegeben hat, der hat mein Mitleid und Bedauern.

Allüberall im Internet finden wir viele, die das gleiche oder sehr ähnliches wollen, die sich aber bis aufs (virtuelle) Blut bekämpfen, weil sie sich nicht einig werden können über Farbe und Konsistenz von Fäkalien!

Es gibt ganz eindeutig Deutsche, die nicht auf unserer Seite sind, die nicht mit uns kämpfen, die wir als unsere Feinde betrachten müssen: Das sind die Verräter, die meinen, das Deutsche Volk hätte kein Lebensrecht als Deutsches Volk. Die sich über jeden Ausländer freuen, der nach Deutschland kommt – nicht, weil sie ihn kennenlernen wollen, sondern weil sie ihn als jemanden wahrnehmen, der das „alte“ Deutschland und die Urdeutschen verdrängt.

Alle anderen Deutschen, egal ob sie links oder rechts, islamkritisch oder atheistisch, christlich oder heidnisch, bis ins Mittelalter von Deutschen abstammend oder mit anderen (europäischen!) Wurzeln versehen sind, sind nicht unsere Feinde!

Ich beobachte vor allem eine erschreckende Tendenz bei vielen von diesen Deutschen, sich von denen abzugrenzen, die von der Lügenpresse als „Nazis“ verunglimpft werden. Es geht mir dabei auch nicht darum, ob diese Deutschen tatsächlich der nationalsozialistischen Ideologie etwas abgewinnen können oder nicht – weil das überhaupt nicht das ist, was hinter der Verunglimpfung „Nazi“ steht!

Ein „Nazi“, ein „Rassist“, ein „antisemitischer Verschwörungstheoretiker“, ein „Rechtsradikaler“ ist für die Lügenpresse einfach ein Deutscher, der sagt:

Ich möchte als Deutscher unter meinesgleichen leben. Mein Volk und seine Traditionen, meine eigenen Kinder und die meiner Freunde und Bekannten, das ist meine Gruppe! Ich empfinde es als normal und richtig, dass wir als eigenes Volk in unserem eigenen Land in Einigkeit und Freiheit leben wollen und ich empfinde Angehörige anderer Gruppen nicht als meinesgleichen!

Jeder, der das sagt, ist ein „rassistisches Nazischwein“ und wird von der Lügenpresse gehenkt, sozial geächtet und in den Ruin getrieben.

Die Leute, die sagen „wir sind besorgte Anwohner, keine Nazis“, haben noch nicht verstanden, dass sie allesamt „beschissene Nazischweinehunde“ sind – weil sie ihre Häuser für sich selbst haben wollen, weil sie nicht auf dem Rückweg von der Arbeit überfallen werden wollen, weil sie LEBEN wollen.

Wer sich dem Völkermord an den Deutschen (und ganz allgemein den europäischen Völkern) widersetzt, der ist ein „rassistischer Antisemit“, ein Unmensch, der alle vergasen möchte, deren Nasen ihm nicht

passen.

Wer sich seine Existenz, seinen hart erarbeiteten Wohlstand, seine Freiheit nicht von verräterischen Bonzen im Anzug in Zusammenarbeit mit wilden Horden aus Islamistan stehlen lassen möchte, der ist ein „rechtsradikaler Verschwörungstheoretiker.“

**Jeder Europäer, der leben will, der möchte, dass seine Kinder in Frieden und Freiheit aufwachsen können, ist ein Vollnazi.**

Begriffen?  
Gut.

Ich weiß, viele von euch haben ihre geistigen „No Go Areas“ und ich respektiere das. Linke wollen keine Rechten sein, Atheisten keine Gläubigen, Christen keine Ungläubigen, Katholiken keine Protestanten und umgekehrt. Selbst Rechtsdemokraten und Rechtsintellektuelle wollen keine Rechtsradikalen sein, viele verabscheuen die generelle Ablehnung von Ausländern, die sie bei anderen wahrnehmen als Fremdenfeindlichkeit oder Ausländerhass oder stehen Antisemitismus, rassistischem Gedankengut, nationalsozialistischen Ideen ablehnend gegenüber. Viele Rechte wiederum verachten die Linken und ihre Denkgebäude, die Gewalttätigkeiten der Antifa, usf.

Das ist zwar für jeden Einzelnen so weit in Ordnung, aber in Hinblick auf das große Ganze auch ein Problem, weil genau diese ideologische Grabenkämpfer es dem Feind einfach macht nach dem Motto „divide et impera“ uns zu teilen und so über uns zu herrschen.

Im Jahr 2015, einem Jahr, in dem **jedem Blinden mit Krückstock** klar ist, dass das Deutsche Volk vor der größten Bedrohung aller Zeiten steht (und bisher mehrheitlich den Kopf in den Sand steckt), scheinen mir diese Grabenkämpfe sehr kleinlich zu sein.

Sobald ich weiß, dass ich keinen Feind vor mir habe, keinen, der mir und meinem Volk das Recht zu leben absprechen möchte, ist er mein Freund und Verbündeter!

So solltet ihr das auch halten, egal ob ihr liberal, libertär, libertinistisch, konservativ, linksliberal, rechtsliberal, basisdemokratisch, anarchistisch, links- oder rechtsradikal – oder was auch immer seid, egal welcher Religion ihr euch zugehörig fühlt und welche Religion(en) ihr ablehnt!

Nur wenn wir unsere EINIGKEIT wiederfinden, können wir uns selbst zu unserem RECHT verhelfen und dieses Recht heißt FREIHEIT!

Freiheit bedeutet NICHT, dass die Ehefrau keine Burka, sondern Bikini trägt, während der Ehemann mit der Sekretärin (oder dem Sekretär!) SM- Spiele durchführt und die Kinder sich überlegen, welches der 50 Geschlechter, die auf Facebook zur Wahl stehen, sie ankreuzen möchten. Das ist die tierische „Freiheit“ der BRD, die orwellsche Freiheit (also Sklaverei).

Freiheit bedeutet, dass **ein Volk die politische Souveränität über das eigene Staatsgebiet ausübt**. Sehen wir von „Verschwörungstheorien“ über fehlende Friedensverträge mit den Alliierten und anderen historischen Überlegungen mal ab:

Hat das deutsche Volk die politische Souveränität über sein Staatsgebiet?

Wäre das so, dann würden doch nicht gegen unseren Willen jeden Tag tausende Menschen unsere Grenzen überschreiten, die Sachen sagen wie „in Deutschland kriegst du Haus, Gehalt und Studium!“ oder „hier ist jeden Tag Disko und alle sind betrunken, dachte ich!“, tausende Menschen, die weder unsere Sprache sprechen, noch wissen, wie sie sich in unserem Land zu benehmen haben, Menschen mit einer uns fremden Kultur und Religion, die oft aggressiv und fordernd auftreten, die tödliche Krankheiten einschleppen und die selbst dann noch eine Gefahr für den Fortbestand unseres Volkes wären, wenn sie alle hochspezialisierte Fachkräfte wären (dann vielleicht sogar noch mehr!).

Ich brauche auch keine Diskussionen darum, dass ich verstehen müsse, warum die herkommen. Das ist mir doch ganz klar! Wenn ich ein feiger, rückgratloser Glücksritter wäre und auch noch dumm genug, den Versprechungen diverser weißbehelmter „Philanthropen“ zu glauben, dass ich in Uruguay hunderttausend im Monat fürs Nichtstun verdiene und die uruguayischen Frauen sich alle mit mir paaren wollen, dann würde ich auch sofort dorthin wollen.

Wo sind eigentlich 1945 all die Deutschen hingegangen, die Krieg, Tod und Verfolgung erlitten hatten? Ach ja, sie sind hiergeblieben und haben ihr Land wieder aufgebaut (und das waren – nur fürs Protokoll – nicht die Türken, die kamen erst Ende der Sechziger).

Ich höre nicht, dass sie die Chinesen auffordern, Millionen Europäer aufzunehmen, die Aborigines, Tausende Nicht- Aborigines in ihre Stämme zu integrieren und Israel macht auch keine Anstalten in den „multikulturellen Modus“, den man Europa verordnet, überzugehen!

Wer in Saudi- Arabien illegal die Grenze übertritt und gefasst wird, der verschwindet für immer!

Ich kann mir nur mit siebzig Jahren totaler Gehirnwäsche erklären, dass manch aufrechter Deutscher immer noch mehr Angst davor hat, irgendjemand würde das „Vierte Reich“ ausrufen, als vor der Bedrohung durch Millionen perspektivlose, schmarotzende Krankheitsträger, durch IS- Terrorismus, militanten „Salafismus“ (wir wissen alle, was das wirklich bedeutet), durch die Erklärung „unserer“ Eliten, dass Deutsche speziell und Europäer allgemein nun Menschen zweiter Klasse sind!

(Übrigens hat der „Galgenmann“ von Pegida in einem Compact Interview das gesagt, was in den letzten Jahren viele andere erfahren mussten: Europäische Flüchtlinge, z.B. aus der Ukraine, kriegt man gar nicht ins Land! Wenn wir doch „helfen“ sollen, warum kümmern wir uns nicht um andere Europäer, die vor Krieg und politischer Verfolgung fliehen – und warum kümmern sich die reichen islamischen Östaaten nicht um die verfolgten Moslems, um die Mitglieder ihrer Gemeinschaft der Gläubigen, der Ummah?)

Das alles ist ein Schauspiel mit perfekter Choreographie, mit Schauspielern, die das Eine sagen („Multikulti ist gescheitert!“ / „Wir machen die Grenze dicht!“) und das andere tun (Millionen Ausländer ins Land lassen / die Grenzschützer anweisen, jeden Tag tausende durchzulassen).

#### Was ist zu tun?

Keine politische Partei, keine Demo, kein Akt des Widerstands wird die Lösung bringen. Das heißt nicht, dass ihr je nach Vorliebe nicht die AfD, NPD oder sonst eine verfehnte Partei wählen oder ihr beitreten sollt, bedeutet nicht, dass ihr nicht bei Pegida mitmarschieren sollt oder alles andere in Eurer Macht stehende tun sollt, um gegen den Wahnsinn anzukämpfen. Ihr solltet euch von alldem nur nicht erhoffen, dass es zum Erfolg führt und dann jemand anders unsere Probleme löst!

Wenn wir überleben wollen, dann müsst ihr zuerst lernen, als Einzelne zu überleben und eure Chancen dazu mit handfester Krisenvorsorge (vom Horten von Vorräten bis hin zu Selbstverteidigungstraining) erhöhen und diese Maßnahmen auch in Eurem Umfeld kommunizieren. Ihr müsst begreifen, dass man euch AUSLÖSCHEN will und dass keine politische Partei, keine Diskussion in einer Talkrunde und erst recht nicht Beiträge auf diesem Blog an diesem finstren Plan irgend etwas ändern werden!

Dann müsst ihr lernen, als Gemeinschaft, als Volk, zu überleben, d.h. anstatt Eure Nachbarn schon jetzt abzuschreiben, solltet ihr am Besten für sie mit vorsorgen und wenn es hart auf hart kommt, müsst ihr ihnen beistehen, ihnen begreiflich machen, dass wir das überstehen können, wenn wir zusammenhalten!

Ihr müsst lernen, dass auch das bestens integrierte, studierte und höchst intelligente Kopftuchmädel und der seit drei Generationen hier ansässige Aramäer im besten Fall nur euer Verbündeter sein kann, weil zeitweilig eine Übereinstimmung von Interessen gegeben ist, aber niemals euer Waffenbruder (selbst wenn man persönlich befreundet ist). Ihr müsst lernen, dass im Ernstfall nicht mehr zählt, welchen Ideen, Ideologien oder Religionen jemand angehört, sondern nur noch, ob er „einer von uns“ ist. Nicht wir sind die Dinosaurier, die das archaische Stammeskalkül wieder ausgegraben haben, es wurde uns aufgezwungen! Gäbe es heute einige Hunderttausend oder auch eine Million Ausländer in Deutschland (800.000 wären 1%), die hier studieren, arbeiten, ihre Betriebe führen, von mir aus Pizza und Döner verkaufen – alles wäre GUT.

Wir haben aber mindestens ACHT Millionen Türken (die Hälfte mit deutschem Pass oder doppelter Staatsangehörigkeit), wir haben SIEBEN Millionen Ausländer anderer Herkunft und das sind Zahlen von 2014 – vor der „Flüchtlings“welle!!!

Die Verräter sagen es ganz offen: Unser Land wird sich „nachhaltig verändern“, wir stehen vor „großen Herausforderungen“, es wird nicht „ohne Probleme gehen.“

Was sie meinen ist: Ihr seid raus, sie sind drin!

Jeder, der jetzt sagt: „Aber Josef, mein aramäischer Freund, ist doch total nett!“ hat gar nichts verstanden. Niemand bestreitet das! Josef ist auch dann noch ein netter Freund, wenn er dort wohnt, wo seine Vorfahren groß geworden sind und Josef könnte sogar problemlos unter uns wohnen, wenn es nicht daneben Millionen anderer „Josefs“ (und vor allem „Mohammeds“) bei uns gäbe!

Aber mit „Josef“ den Zuzug von immer mehr und mehr volksfremden Menschen zu rechtfertigen bedeutet: VÖLKERMORD am Deutschen Volk zu rechtfertigen!

Wer das nicht kapiert, ist nicht nur hier auf dem Blog fehl am Platz, sondern soll sich doch bitte ein anderes Land suchen, ein Land, das beliebig viele „weiße“ Europäer aufnehmen, ihnen gleichzeitig Haus, Gehalt und Studium finanzieren und den ganzen Tag den Bauch pinseln möchte. Was, so ein Land gibt es nicht? Pech gehabt!

VERPISST EUCH AUS MEINEM LAND IHR VÖLKERMORDENDEN DRECKSCHWEINE!